

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 21.06.2012
Sitzung Nummer:	31 ( KVPA/31/2012)
Sitzungsdauer:	15:32 - 16:28 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

---

Annemarie Theil  
1. Beigeordnete

---

Gabriela Grimm  
Protokollführung

---

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Ralf Berlin

Herr Gerhard Borstell

Herr Wolfgang Kühnel

Herr Waldemar Schreiber

Herr Eduard Stapel

Herr Peter Zimmermann

in Vertretung für Herrn Trumpf

in Vertretung für Herrn Rettig

#### beratende Mitglieder

Herr Frank Wiese

#### von der Verwaltung

Frau Annemarie Theil

Herr Carsten Wulfänger

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Jörg Hellmuth

Herr Günter Rettig

Herr Eike Trumpf

### Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
  - 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung
  - 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 28. Sitzung des KVPA vom 19.04.2012
  - 4 Anfragen und Hinweise
-

## Protokoll

### zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die 1. Beigeordnete, Frau Theil, eröffnet um 15.32 Uhr die 31. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalaus- schusses und begrüßt die Anwesenden.

### zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Mitglieder des KVPA und der Tagesordnung

Frau Theil stellt fest:

- die Ladung zur Sitzung des KVPA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 8. Juni 2012,
- der KVPA ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder + 1 beratendes Mitglied des KVPA anwesend (siehe Seite 1 Anwesenheitsliste).

Zur Tagesordnung bemerkt Frau Theil, dass im nichtöffentlichen Teil zusätzlich die Drucksache Nr. 359/2012 aufgenommen werden soll.

Dagegen erhebt sich seitens des KVPA kein Widerspruch.

Die Tagesordnung mit dem Zusatz im nichtöffentlichen Teil wird somit festgestellt.

### zu TOP 3 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 28. Sitzung des KVPA vom 19.04.2012

Frau Theil bemerkt, dass keine Einwende zur Niederschrift vorliegen.

Es bestehen auch jetzt keine Wortmeldungen.

Damit stellt Frau Theil den öffentlichen Teil der Niederschrift der 28. Sitzung des KVPA vom 19.04.2012 fest.

### zu TOP 4 Anfragen und Hinweise

Herr Wiese stellt die Frage, wer der treibende Keil zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes in der Wische ist? Ist dies der Landkreis?

Frau Theil antwortet, dass der Landkreis in der Verpflichtung steht, Natur und Landschaft so gut und so viel wie möglich zu erhalten. Dazu gehört insbesondere auch der Erhalt der einmaligen Kulturlandschaft der Wische. Die Unterschutzstellung als Landschaftsschutzgebiet obliegt dem Landrat in Form des Erlassens einer Verordnung. Im November 2012 läuft die Verordnung zur einstweiligen Unterschutzstellung der Altmärkische Wische aus. Der Landrat war im Vorfeld und ist auch jetzt bemüht, diese Verordnung im Einklang mit den Gemeinden und den Landwirten zu erlassen.

In den letzten Wochen bis jetzt wurden und werden Gespräche mit den betroffenen Gemeinden geführt. Speziell bezogen auf das Landschaftsschutzgebiet Altmärkische Wische war das Ansinnen, die Windkraftanlagen weitestgehend aus diesen Bereichen herauszuhalten. Bislang haben einige Gemeinde- und Ortschaftsräte dem vorgestellten Verordnungsentwurf zugestimmt.

Unbenommen dessen gab es eine Informationsveranstaltung am 19.06.12 in Osterburg.

Es bestehen auch Überlegungen, die bestehende Verordnung eventuell um 1 Jahr zu verlängern. Ich würde diese Verordnung nicht als Eingriff in das Eigentum der Landwirte bezeichnen, Herr Wiese. Sicherlich schreibt eine Verordnung vor, was gemacht werden darf und was nicht. Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich die betroffenen Landwirte und Gemeinderäte zu dem Verordnungsentwurf positionieren. Wenn es mehrheitlich keine Zustimmung zum Verordnungsentwurf durch die betroffenen Gemeinden gibt, also keine Dakor, wird der Landrat eine Verordnung auf Dauer auch nicht erlassen.

Sicher wird sich mit dieser Thematik auch noch der Fachausschuss für Ordnung und Umwelt befassen.

Herr Wiese würde das sehr begrüßen.

Herr Berlin spricht die Thematik STARK III an. Hat der Landkreis eine Information erhalten, dass die Prioritätenlisten geändert werden sollen?

Frau Theil informiert über die Informationsveranstaltung des Kultusministeriums am 18. Juni 2012 zu STARK III – ELER. Es wurde dargestellt, dass 470 Projektvoranmeldungen von allen Landkreisen und kreisfreien Städten vorliegen. Es wurde noch einmal gesagt, dass sich stringent an das Handbuch zu halten ist. Des Weiteren wurde auf die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung energieeffizienter und energiesparender Modernisierung von Schulen im ländlichen Raum (STARK III-ELER-Schulbaurichtlinie) verwiesen. Abgestellt auf den Demographiecheck 2029/2030 sind explizit die Mindestschülerzahlen einzuhalten. Sollten die Angaben von denen dem MK vorliegenden Zahlen abweichen, ist eine Förderung in der 1. Förderphase, bei Unterschreitung der notwendigen Anzahl, ausgeschlossen.

Die Richtlinien für EFRE sind derzeit in Erarbeitung und werden im Juli erwartet.

Bis zum 31.07.2012 sind alle notwendigen Unterlagen für die ELER-Schulbauförderung einzureichen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die Prioritätenliste nur noch 5 Maßnahmen auf der Agenda haben soll. Die endgültigen Prioritätenlisten der Landkreise sollten wie folgt unterteilt werden:

EFRE-Sanierung Schulen, Priorität 1 bis 5  
EFRE-Sanierung Kindertagesstätten, Priorität 1 bis 5  
ELER-Schulen, Priorität 1 bis 5  
ELER-Kindertagesstätten, Priorität 1 bis 5.

Die endgültigen Prioritätenlisten ELER sind bis zum 29.06.2012 einzureichen. Der Zeitdruck besteht darin, dass bis zu diesem Termin eine Überarbeitung der Prioritätenlisten ELER vorzunehmen ist. Man hat darauf hingewiesen, dass die Auswahl vom MK so gesteuert wird, dass auf eine Grundschule (wenn sie an erster Stelle steht) eine weiterführende Schule folgt (usw.). Unsere eingereichte ELER-Liste Schulen enthält derzeit 12 Maßnahmen.

Der Schulausschuss ist in seiner letzten Sitzung am 19.06.12 zur Thematik informiert worden. Der Schulausschuss hat die Empfehlung gegeben, die Prioritätenliste ELER – Schulen - nach der Ziffer 5 zu kappen.

Im Ergebnis der ausführlichen Diskussion stimmt der KVPA dem Vorschlag des Schulausschusses zu.

Frau Theil informiert des Weiteren über eine zusätzliche Sitzung des KVPA am Dienstag, dem 14.08.12. Gegenstand der Tagesordnung wird eine Vergabe sein.